

Vorlage Nr.:

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **Bfi**

4.2 Projektförderung: Aufstockung Dolmetscherpool, Internationaler Bund e.V.

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Migrationsbeirat	06.07.2022	4.2	x		

Beschlussantrag

Der Migrationsbeirat stimmt der Vorlage zu und empfiehlt die Aufstockung des Ehrenamtlichen Dolmetscherpools des Internationalen Bundes e.V. mit Mitteln des Integrations- und Flüchtlingsfonds für 2022.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	2022: 20.087 €		2022: 20.087 €

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridortheema: Soziale Stadt	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Seit März 2015 besteht, auf Initiative des Büros für Integration, der Dolmetscherpool (DP) in Karlsruhe. Er wird finanziell von der Stadt Karlsruhe getragen. Zuständig für dessen Koordination ist eine zentrale Stelle beim Jugendmigrationsdienst des Internationalen Bundes Karlsruhe (IB). Diese koordiniert u.a. Aufträge und Termine, akquiriert neue DolmetscherInnen, fungiert als Ansprechpartner für Dolmetschende und Kooperationspartner, organisiert Dolmetscher-Schulungen.

Ehrenamtlich tätige Dolmetscherinnen und Dolmetscher erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15 Euro pro Einsatz.

Aktuelle Situation des DP durch die Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine:

Seit Beginn des Krieges ist der Bedarf an Russisch-Ukrainisch-Dolmetschenden innerhalb des Dolmetscherpools sehr hoch. Bereits im März gab es im Dolmetscherpool wöchentlich ca. 10-12 Dolmetscheranfragen, Tendenz steigend. Der Pool beim IB deckt zu einem Teil den Bedarf an Dolmetschenden bereits ab und koordiniert diese Einsätze. Aufgrund der fortdauernden steigenden Nachfrage hat der IB einen Antrag auf Aufstockung des Pools beim Büro für Integration beantragt für den Zeitraum 01.07.2022 bis 31.12.2022.

Aufgrund der Dringlichkeit des Einsatzes von ehrenamtlichen Dolmetschenden der Flüchtlingshilfe bei der Unterstützung von Antragsstellungen im Rathaus an der Alb wurde eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15 Euro pro Stunde und Einsatz (beginnend ab 23.05. bis 31.08.) bewilligt.

Die Dolmetschenden sollen mittelfristig in den Dolmetscherpool des IB übergehen.

Aufstockung des Dolmetscher-Pools beim IB:

- Ausbau der Dolmetschereinsätze für die Sprachen Ukrainisch und Russisch
- Geplant sind zusätzliche 300 Dolmetscher-Einsätze
- Einsatzorte (analog zur bisherigen Konzeption): Bildungseinrichtungen und Beratungsstellen; öffentliche Einrichtungen bzw. Behörden, wenn kein professioneller Dolmetscher erforderlich
- Akquise von weiteren Dolmetschenden
- Qualifizierung der Ehrenamtlichen Dolmetschenden durch Schulungen und Coachings
- Ausbau des Qualitätsmanagements z.B. Feedback der Einrichtung unmittelbar nach dem Dolmetschereinsatz
- Kooperation mit weiteren Dolmetscherdiensten (Caritas, Landkreis)
- Zusätzliche Kosten für Koordination (Auswahl, Schulung, Verträge, Einsatzplanung) sowie Aufwandsentschädigung Ehrenamtliche

Kosten gesamt 2022:	20.087 Euro
<u>Sachkosten gesamt:</u>	<u>6.650 Euro</u>
Schulungen	800 Euro
Supervision	350 Euro
Honorare/Aufwandsentschädigung	5.500 Euro

Personalkosten gesamt: 13.437 Euro

Finanzierung:

Zuschuss Stadt Karlsruhe 20.087 Euro

Stellungnahme des Büros für Integration:

Sprachliche Verständigung ist ein bedeutender Faktor für das Gelingen von Teilhabe in einer Einwanderungsgesellschaft. Der Karlsruher Dolmetscherpool leistet daher seit Jahren einen wichtigen strukturellen Beitrag zur Integration und hat sich zu einer zentralen Anlaufstelle für Sprachmittlung in der Stadt entwickelt. Dabei gewährleistet der IB die Einhaltung von Qualitätsstandards durch Schulungen und Supervision einerseits, die Bezahlung einer Aufwandsentschädigung, Koordination und Prüfung von Dolmetschereinsätzen andererseits.

Aktuell steigt der Bedarf an Dolmetschenden für die Sprachen Ukrainisch und Russisch kontinuierlich durch die Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine. Um diesen Menschen einen schnellen Zugang zu den erforderlichen Beratungs- und Sozialleistungen durch geschulte ehrenamtliche Dolmetschende zu gewährleisten, empfiehlt das Büro die vorübergehende Aufstockung des Pools. Inwieweit der Bedarf weiter besteht, wird 2023 geprüft, auch im Zusammenhang mit einer konzeptionellen Weiterentwicklung des Dolmetscherpools aufgrund einer Anfrage von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus dem Jahr 2021.